

# Daseinsmerkmale

## Zitat

Als **Daseinsmerkmale** (**Pali**: [ti-lakkhana](#); **Sanskrit**: [tri-laksana](#)) werden im Buddhismus die Merkmale bezeichnet, die allen physischen und psychischen Phänomenen des Daseins innewohnen. Die auch als **Dharma-Siegel** ([dharma mudra](#)) bezeichneten Daseinsmerkmale werden als unverzichtbar für einen authentischen Buddhismus betrachtet.

[wiki drei\\_daseinsmerkmale](#) (leicht geändert)

Im Theravada:

Die drei Daseinsmerkmale betreffen alle "Gestaltungen" ([sankh?r?](#), sh. Eintrag). Das heisst, dass alle ([sabbe](#)) Gestaltungen ([sankh?r?](#)) vergänglich sind ([anicca](#)) und darum sind sie auch früher oder später "[schwer zu ertragen](#)" ([dukkha](#)), zB. weil man nicht bekommt, was man sich wünscht, sh. [sacca](#). Und dass alle ([sabbe](#)) Dinge ([dhamm?](#)) keinen festen Wesenskern haben und [Nicht-ich](#) ([anatt?](#)) sind.

Auf Pali:

Sabbe [sankh?r?](#) [anicca](#),

sabbe [sankh?r?](#) [dukkha](#),

sabbe [dhamm?](#) [anatt?](#).

Die Unterscheidung in den Textstellen zwischen "alle Gestaltungen" und "alle Dinge" ist dabei wichtig, weil wenn "alle Dinge leidvoll" wären, dann müsste das auch für Heilsames und [nibb?na](#) gelten. Dem ist aber nicht so, weil es nicht "alle Dinge" sind, sondern alle "Gestaltungen", sh. [dhp 279](#)

Im Mahayana:

## Zitat

Im Mahayana steht – neben den universalen Gegebenheiten von Vergänglichkeit ([Anicca](#)) und [Nicht-Selbst](#) ([Anatta](#)) – nicht das durch das Wirken der drei [Geistesgifte](#) bedingte Leid ([Dukkha](#)) (Erste und zweite Edle Wahrheit), sondern [Nirwana](#), als universaler Grund des Seins.

[wiki drei\\_daseinsmerkmale](#)

Im [Vajrayana](#):

## Zitat

Im Vajrayana sind beide Ansichten der Daseinsmerkmale (Theravada und nicht-Vajrayana Mahayana) in der Lehre von den „Vier Dharma-Siegeln“ vereint: Unbeständigkeit, [Leidhaftigkeit](#), Nicht-Selbst ([Leerheit](#)), Nirwana. Auch im Vajrayana gilt, dass ohne die vier grundlegenden Ansichten ein Lehrsystem nicht als buddhistisch bewertet werden kann.

- Anicca – Alles ist vergänglich und nichts von ewigem Bestand. Alles ist dem Wandel unterworfen.
- Dukkha – Alles ist dem [Leiden](#) unterworfen.
- Anatta – Alle Dinge und Phänomene existieren ohne einen unveränderlichen Wesenskern. Es gibt kein getrenntes, permanentes „Ich“ und keine ewige Seele. Alles entsteht abhängig von anderem.
- Nirwana - Universaler Grund des Seins

[wiki drei\\_daseinsmerkmale](#) (leichte Änderung)

geändert von Spock am 9.6.2018